



Die Gestaltung der neuen Fassadenoberfläche konnte individuell bestimmt werden. In der Schlägerstraße basiert sie auf einem Putzsystem mit Holzweichfaserplatten und fügt sich damit gut in die umgebende Bebauung ein.



Modernisierung zur Erweiterung des Wohnraumes nutzen

Die Gelegenheiten der Modernisierung wurde für einige subtile Veränderung der Gebäudestruktur genutzt. Durch das Entfernen der nichttragenden Säulen und die Zusammenlegung von zwei Fenstern konnte der Lichteinfall in den Wohnungen deutlich verbessert werden. Die südseitige Einhausung der Balkone wurde mit großzügigen verglasten Raummodulen geschlossen und erweitert den beheizten Wohnraum.

Weiter stand die Frage nach der Sanierung des Dachstuhls an. Da der bestehende Dachstuhl einen Ausbau zur hochwertigen Wohnnutzung nicht zuließ, fiel die Entscheidung den Dachstuhl komplett zu erneuern, die Dachform zu ändern und damit den

Ausbau einer großen Dachgeschosswohnung zu ermöglichen. Die Wirtschaftlichkeit der Gesamtmaßnahme ergibt sich durch den neu gewonnenen Wohnraum. Vorher hatte das Gebäude 655 m² Wohnfläche, nach der Sanierung 826 m².

Fördermöglichkeiten für Mehrfamilienhaus Modernisierer

Zur Finanzierung umfangreicher Investitionen wie dieser bietet die KfW ein attraktives Angebot im Programm „Effizient Sanieren“: Ein zinsgünstiger Kredit in Höhe von bis zu 75.000 Euro pro Wohneinheit mit Zinssätzen ab 1,0 % effektiv im Jahr (Stand: 06/2012). Darüber hinaus unterschreitet das vorgestellte Objekt auch die aktuellen Anforderungen der Energieeinsparverordnung 2009 und erreicht den KfW-Effizienzhaus 70 Standard. Diese

Modernisierungsvorhaben werden mit einem Tilgungszuschuss von 10 % des Kredits belohnt.

Modernisierer, die keinen Kredit benötigen, können für ein Effizienzhaus 70 einen Zuschuss in Höhe von 17,5 % der förderfähigen Kosten, bis zu 13.125 Euro pro Wohneinheit, erhalten.

In den Städten Hannover, Laatzen, Langenhagen, Seelze, Hemmingen und Ronnenberg bezuschusst der enercity-Fonds proKlima Modernisierungen mit Passivhauskomponenten mit bis zu 20.000 Euro für ein Mehrfamilienhaus.

Weitere Informationen:

proKlima – Der enercity-Fonds

Telefon: 0511 430-1970

E-Mail: proklima@enercity.de

Internet: www.proklima-hannover.de

Quellenangabe Bilder und Grafiken:

Dipl.-Ing. Architekt Frank Lattke

www.lattkearchitekten.de

lattkearchitekten
bauen und modernisieren - lösungen für die zukunft





Durch das System wurde eine extrem kurze Bauzeit von nur 15 Wochen erreicht. Die Bauelemente hatten einen hohen Vorfertigungsgrad und wurden als bis zu 10 Meter lange, geschosshohe Fassadenelemente inklusive Fenster eingesetzt.

Bei Einhaltung der proKlima Richtlinien ist es möglich pro m² Wandfläche einen Zuschuss von 5 Euro zu bekommen und 30 Euro pro m² Fenster.



Auch bei der Sanierung gibt es die Wahl

Bei der Sanierung eines Mehrfamilienhauses stellen sich jedem Hausbesitzer Fragen. Welche Maßnahmen sollen umgesetzt werden, was ist sinnvoll für mein Gebäude, was wirtschaftlich und wo soll angefangen werden.

Bei der Beantwortung dieser Fragestellungen und auch beim Lichten des Förderduschungels helfen Ihnen bei Ihrem Projekt die proKlima Energielotsen.

In der Südstadt stand die Eigentümerin eines Mehrfamilienhauses, die selber Architektin ist, vor all diesen Fragen. Klar war von Anfang an, dass eine homogene Gebäudehülle entstehen soll und die Qualität der Bauteile - Fassade, Fenster und Dach - aufeinander abgestimmt sein sollen. Das Wohnhaus in Hannovers Innenstadt aus dem Jahr 1958 sollte im bewohnten Zustand modernisiert werden. Wichtige Planungsvoraussetzungen waren die Rücksichtnahme auf die Bewohner durch eine schnelle Bauzeit und der maximale Einsatz ökologischer Baustoffe. Deshalb

fiel die Wahl auf die TES EnergyFacade, die aus vorgefertigten Holzrahmenelementen besteht.

Nach der Fertigstellung ist das Gebäude 30 % besser als der aktuelle Neubaustandard und entspricht somit einem „KfW 70 Haus“.

Alternatives Fassadensystem

Die Bauherrin beauftragte den Kollegen Frank Lattke mit der Planung und Ausführung der Sanierung. Er ist Projekt Koordinator eines europäischen Forschungsprojektes, das unter der Projektleitung der Technischen Universität München eine Methode für die Gebäudemodernisierung mit großformatigen Holzrahmenelementen entwickelt hatte. Die systematische Methode der Vorfertigung der Bauelemente wurde mittlerweile mehrfach an öffentlichen und privaten Gebäuden eingesetzt.

Durch Aufwertung des Gebäudebestands, Modernisierung sowie die Möglichkeit der

Nachverdichtung bietet das Fassadensystem Lösungen in dicht besiedelten Stadträumen hochwertigen Wohnraum zu schaffen, und die Lebensdauer des baulichen Bestandes qualitativ zu verlängern.

Diese Art der Anwendung basiert auf einem durchgängigen Prozess vom Entwurf, Aufmass über die Produktionsplanung, Vorfertigung bis hin zur Montage.



Kindergarten Skistation
Logistikzentrum
Universität Druckerei
Verwaltungsgebäude
Schloss Eventbau
Feriendorf Wohnhaus
Geschäftshaus Konzeptstudie
Lasergestützte Vermessung
strenge Materialprüfung
100% Fertigungstiefe
CNC-Steuerung
Präzisionswerkstoff Holz
wetterunabhängige Fertigung

g&m projects

Lösungen für Entscheider | Solutions for Movers and Shakers

gm projects | Überlegen in Präzision, Schnelligkeit und Termintreue. Zum Festpreis.

Unser moderner Holzbau ist tradierten Bauweisen in entscheidenden Bereichen klar überlegen. Mit TES - Timberbased Element Systems sind wir international führend.

Das beweisen unsere neuen Verwaltungsbauten und komplexen Gewerbebauten, unsere fachgerechte Modernisierung von historischen Gebäuden, die energieeffiziente Modernisierung von Altbauten und unsere Veranstaltungs- und Eventbauten.

Die Herrschaft über die Prozesse entscheidet über den Projekterfolg. Wir prüfen minutiös und planen robust das Zusammenspiel von Menschen, Bauabschnitten und Material. Unsere erfolgreichen Projekte sind das Ergebnis funktionierender Prozesse. Wir garantieren schriftlich zugesicherte Termine: damit Sie Ihre Planung optimieren können. Rechnen Sie mit uns.

Kunden-O-Töne: „Der Unterschied mag darin liegen, dass sie immer die beste Lösung suchen. Es ist ihre Qualität und Zuverlässigkeit. Das ist es, wo sie gut sind.“ „It's a company which is working in an integrated way. gm projects is approaching their whole products in a holistic manner.“ „Bodenständig, leistungsstark, sorgfältig.“

Das größte Abenteuer ist, dass es nicht stattfindet. Wir liefern souveräne Perfektion für Menschen, die die Fäden in der Hand halten. Durch präzise Kontrolle, extreme Belastbarkeit und die feinen Unterschiede. Mit gm projects realisieren wir europaweit anspruchsvolle Projekte für Unternehmen und öffentliche Auftraggeber.

Überzeugen Sie sich persönlich vor Ort. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Ansprechpartner: Alexander Gump, Diplom-Ingenieur, Geschäftsführer
Tel. +49 8272 99 85-12, Fax +49 8272 99 85 25, a.gump@gumpp-maier.de
Gumpp & Maier GmbH, Hauptstraße 65, D-86637 Binswangen, www.gumpp-maier.de